Jedes Einzelbild eines Videos als Foto auf dem iPhone exportieren

Ein 10-Sekunden-4K-Clip mit 60 fps ergibt 600 Bilder. So exportieren Sie jedes Einzelbild auf dem iPhone, was das an Speicher kostet und welche App dazu passt.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: September 10, 2026 · Produktivität
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/export-every-frame-of-video-as-photos-iphone



Um jedes Einzelbild eines Videos als separate Fotos auf dem iPhone zu exportieren, brauchen Sie eine Einzelbild-App, denn die Fotos-App kennt keinen solchen Befehl. **Video to Photo: Save Frames** ist ein kostenloses Werkzeug ab iOS 13.0, das jedes Einzelbild in der Auflösung des Videos sichert: Ein 10-Sekunden-4K-Clip mit 60 fps ergibt 600 einzelne Bilder.

Offenlegung: AppStoryo wird von dem Studio betrieben, das Video to Photo: Save Frames entwickelt. Der folgende Vergleich verwendet öffentlich nachprüfbare Kriterien und nennt echte Alternativen.

Wie viele Fotos entstehen beim Export aller Einzelbilder wirklich?

Multiplizieren Sie die Cliplänge mit der Bildrate — das Ergebnis ist fast immer größer als erwartet. Apples veröffentlichte Kameraspezifikation nennt 4K-Dolby-Vision-Aufnahmen mit 24, 25, 30, 60, 100 oder 120 Bildern pro Sekunde. Eine Minute mit 30 fps enthält also 1.800 verschiedene Einzelbilder, dieselbe Minute mit 120 fps sogar 7.200. Alle zu exportieren ist ein Stapelauftrag, kein einzelner Tipp.

Genau deshalb gibt es dafür eigene Apps. Video to Photo: Save Frames lässt Sie das Intervall festlegen, bevor irgendetwas geschrieben wird — jedes Bild, jedes dritte Bild oder jede halbe

Sekunde — sodass Sie die Anzahl sehen, auf die Sie sich einlassen. Video to Photo: Save Frames ist kostenlos im App Store.

Warum kann die Fotos-App auf dem iPhone nicht jedes Einzelbild exportieren?

Die Fotos-App wurde zum Kürzen gebaut, nicht zum Zerlegen. Kein Menüpunkt verwandelt ein Video in eine Bildfolge, und beide geläufigen Behelfslösungen verlieren Daten. Ein Screenshot erfasst den Bildschirm statt der Datei, ein 3.840 × 2.160 großes Video wird auf einem aktuellen iPhone-Display also zu einer Aufnahme mit 1.179 × 2.556 Pixeln. Das Teilen eines angehaltenen Live Photos liefert nur das Schlüsselbild.

Einzelbild-Apps gehen einen anderen Weg. AVFoundation stellt einen Generator bereit, der eine Liste gewünschter Zeitpunkte entgegennimmt und für jeden davon asynchron ein Bild liefert — deshalb läuft ein Export von tausend Einzelbildern in einem Durchgang. Jede hier genannte App, auch Video to Photo: Save Frames, baut auf dieser Funktion auf.

Wie exportiert man jedes Einzelbild mit Video to Photo: Save Frames?

Öffnen Sie die App, wählen Sie das Video, markieren Sie Anfang und Ende des Bereichs, wählen Sie das Intervall — jedes Bild, jedes N-te Bild oder alle N Sekunden — und starten Sie den Export. Die Bilder landen in Ihrer Fotomediathek in der nativen Auflösung des Videos, bis zu 8K, samt ursprünglichem Aufnahmedatum, GPS-Position und Kameradaten. Die App-Store-Beschreibung benennt das Stapelverhalten klar:

> Batch export: every N frames, every N seconds, or a range you choose.

Dieser Satz stammt aus der veröffentlichten App-Store-Beschreibung der App, abgerufen am 21. August 2026. Die aktuelle Version ist 1.0, 23,1 MB groß, ab iOS 13.0, in 44 Sprachen. Bewertungen gibt es noch keine, denn die App erschien am 18. August 2026.

Wie viel Speicher braucht ein vollständiger Einzelbild-Export und was kostet das?

Ein einzelnes 4K-Bild misst 3.840 × 2.160 Pixel, also 8,3 Megapixel — mehr als die meisten Fotos, die schon in Ihrer Mediathek liegen. Multipliziert mit 1.800 Bildern für eine Minute bei 30 fps ist der Export keine Nebensache mehr. Apple hält fest, dass HEIF bei gleicher sichtbarer Qualität besser komprimiert als JPEG. HEIF statt PNG zu wählen ist damit der größte Hebel auf die entstehende Datenmenge.

Sprengt der Export Ihr iCloud-Kontingent, sind die Preise öffentlich: Apples iCloud+ Preisliste nennt für die Vereinigten Staaten 0,99 US-Dollar pro Monat für 50 GB, 2,99 für 200 GB und 9,99 für 2 TB; in Deutschland gelten eigene Euro-Preise derselben Stufen. Erst einen ausgedünnten Bereich zu exportieren und die volle Folge nur bei Bedarf ist die günstigere Gewohnheit.

Welche Einzelbilder sollte man behalten, wenn alle gleich aussehen?

Aufeinanderfolgende Bilder eines 60-fps-Clips liegen 16,7 Millisekunden auseinander, benachbarte Aufnahmen unterscheiden sich also weniger als die Bewegungsunschärfe dazwischen. 600 nahezu identische Bilder von Hand durchzusehen ist der eigentliche Preis eines vollständigen Exports, nicht der Speicherplatz.

Zwei Gewohnheiten reduzieren das. Exportieren Sie zuerst jedes dritte oder fünfte Bild, sichten Sie die ausgedünnte Auswahl und exportieren Sie danach nur die zwei, drei entscheidenden Sekunden vollständig. Und lassen Sie die Software die Schärfe bewerten: Video to Photo: Save Frames prüft direkt auf dem Gerät, welches Bild einer Serie am wenigsten verwackelt ist — genau das Urteil, das auf einem Telefondisplay am schwersten fällt.

Welche App für den Einzelbild-Export sollten Sie tatsächlich nehmen?

Alle vier Apps wurden am 21. August 2026 anhand ihrer aktuellen App-Store-Einträge geprüft. Alle vier sind kostenlos ladbar, und jede gewinnt in einer anderen Situation.

Nehmen Sie Frame Extractor: Video Photo, wenn Sie verlustfreies PNG und den kleinsten Download wollen

- Marco Tini, Version 1.0, aktualisiert am 24. Juli 2026, 2,2 MB.
- Bewirbt den Stapelexport eines Bereichs — jedes Bild, jedes N-te Bild oder alle N Sekunden — als verlustfreies PNG oder kompaktes JPEG.
- Benötigt iOS 17.0 oder neuer und erscheint in 2 Sprachen.
- Frame Extractor: Video Photo im App Store ansehen.

Nehmen Sie Video Freezer: Frame Grabber, wenn Sie einen Filmstreifen-Bereich mit festen Ausdünnungsstufen wollen

- Cow Cow Technologies LLC, Version 1.2.1, aktualisiert am 20. August 2026, 10,9 MB, 11 Sprachen.
- Der Range-Modus sichert jedes Bild zwischen zwei Marken, oder jedes 2., 5. oder 10.
- Benötigt iOS 17.0 oder neuer und hat bislang eine einzige Bewertung.
- Video Freezer: Frame Grabber im App Store ansehen.

Nehmen Sie Video to Photo - Grab HD Pic, wenn Sie KI-gestützte Auswahl und Erfahrung wollen

- Osawa Shunsuke, Version 4.0.4, aktualisiert am 15. August 2026, 30,7 MB, 154 Bewertungen mit einem Schnitt von 4,7.
- AI Best Shot analysiert einen gewählten Bereich und schlägt Kandidaten für Menschen, Tiere und Landschaften vor.
- Der Eintrag führt „Save multiple frames at once“ unter den Pro-Funktionen, monatlich

oder jährlich abgerechnet — der Stapelexport steckt also hinter einem Abo. Verlangt iOS 18.

- Video to Photo - Grab HD Pic im App Store ansehen.

Nehmen Sie Video to Photo: Save Frames, wenn Sie unbegrenzten Stapelexport auf einem älteren iPhone brauchen

- Version 1.0, 23,1 MB, ab iOS 13.0 — die niedrigste Anforderung der vier.
- Stapelexport nach Bildanzahl, Sekunden oder Bereich, ohne Abo, Werbung, Wasserzeichen oder Exportgrenze.
- Schärfebewertung direkt auf dem Gerät; behält EXIF-Aufnahmedatum, GPS und Kameradaten.
- 0 Bewertungen und bisher eine Version, also noch keine Erfahrungswerte — ein echtes Argument für die App mit 154 Bewertungen, wenn Ihnen bewährte Stabilität wichtiger ist.
- Video to Photo: Save Frames kostenlos im App Store laden.

Wann ist der Export aller Einzelbilder der falsche Weg?

Falsch ist er, wenn ein Videoschnittprogramm die Aufgabe besser löst. Für eine Zeitlupe, einen Stop-Motion-Loop oder einen Zeitraffer sollten Sie das Material als Video behalten: Der Umweg über tausende Standbilder und zurück verliert Ton und Timing-Metadaten. Falsch ist er auch, wenn der Clip nicht Ihnen gehört — ein Einzelbild bleibt ein urheberrechtlich geschütztes Bild.

Zwei weitere Grenzen gehören ausgesprochen. Diese Apps lesen nur, was auf dem Gerät liegt, ein in iCloud geparktes Video muss also erst vollständig geladen sein. Und kein Werkzeug ergänzt Details, die die Aufnahme nie erfasst hat: Ein 1080p-Clip liefert 1080p-Standbilder. Wenn diese Bedingungen für Sie passen, übernimmt Video to Photo: Save Frames den Export kostenlos.

Was wird sonst noch zum Einzelbild-Export auf dem iPhone gefragt?

Wie viele Fotos ergibt ein 30-Sekunden-4K-Video mit 30 fps?

Genau 900, denn 30 Sekunden mal 30 Bilder pro Sekunde ergeben 900 verschiedene Einzelbilder. Mit 60 fps liefert derselbe Clip 1.800 Bilder, mit 120 fps 3.600. Das Intervall vor dem Export festzulegen entscheidet darüber, ob die Auswahl handhabbar bleibt oder unsichtbar groß wird.

Behalten exportierte Einzelbilder die Auflösung des Originalvideos?

Ja, sofern die App die Videodatei liest und nicht den Bildschirm. Eine 4K-Aufnahme ergibt Standbilder mit 3.840 × 2.160 Pixeln, eine 1080p-Aufnahme solche mit 1.920 × 1.080. Screenshots verhalten sich anders: Sie erfassen nur, was das Display zeigt, und das ist auf einem Telefon kleiner als 4K.

Ist der Export aller Einzelbilder kostenlos oder braucht es ein Abo?

Das hängt von der App ab. Video to Photo: Save Frames, Frame Extractor: Video Photo und Video Freezer: Frame Grabber bewerben den Stapelexport ohne Abo. Video to Photo - Grab HD Pic führt das Sichern mehrerer Bilder auf einmal unter den Pro-Funktionen, die monatlich oder jährlich abgerechnet werden.

Welches Dateiformat eignet sich für einen großen Stapel?

HEIF für die Menge, JPEG für Kompatibilität, PNG nur für eine verlustfreie Kopie. Apple hält fest, dass HEIF bei gleicher sichtbarer Qualität besser komprimiert als JPEG — bei tausend Bildern mit 8,3 Megapixeln bewegt die Formatwahl mehr Speicher als jede andere Einstellung.

Füllt ein vollständiger Export meinen iCloud-Speicher?

Das kann passieren. Eine Minute 4K mit 30 fps sind 1.800 Bilder in voller Auflösung, und iCloud-Fotos synchronisiert sie wie alle anderen Aufnahmen. Wenn das Ihr Kontingent sprengt: Apple nennt für die USA 0,99 Dollar monatlich für 50 GB, 2,99 für 200 GB und 9,99 für 2 TB.

Wie finde ich das schärfste Bild unter hunderten ähnlichen?

Erst ausdünnen, dann beurteilen. Exportieren Sie jedes fünfte Bild, suchen Sie den gewünschten Moment und exportieren Sie diese eine Sekunde vollständig. Video to Photo: Save Frames bewertet die Schärfe zusätzlich auf dem Gerät und markiert das am wenigsten verwackelte Bild einer Serie schneller als jedes Durchsehen von Miniaturen.

Bleiben Datum, Uhrzeit und Ort der Aufnahme erhalten?

Bei Video to Photo: Save Frames ja: Die exportierten Bilder tragen das ursprüngliche Aufnahmedatum, die GPS-Koordinaten und die Kameradaten. Andere Apps handhaben das unterschiedlich, prüfen Sie den Eintrag vor einem großen Auftrag, wenn Sie Ihre Mediathek nach Datum oder Ort sortieren.

Funktioniert das auf einem älteren iPhone?

Video to Photo: Save Frames verlangt iOS 13.0 oder neuer und reicht damit mehrere Generationen weiter zurück als die Alternativen: Frame Extractor und Video Freezer benötigen jeweils iOS 17.0, Video to Photo - Grab HD Pic sogar iOS 18. Auf einem älteren Gerät entscheidet das die Frage für Sie.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *Jedes Einzelbild eines Videos als Foto auf dem iPhone exportieren*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/export-every-frame-of-video-as-photos-iphone
© 2026 lapnito.cz s.r.o.